



Reit- und Anlagenordnung für die Reitanlage des PSV Leutkirch-Haid e.V.

Vorwort

Spielregeln sind bei der gemeinsamen Nutzung von Anlagen durch Reiter mit teils sehr unterschiedlichen Interessen leider nicht zu vermeiden, will man ein harmonisches Miteinander erhalten. Wir haben uns bemüht, aus der Vielzahl von Reitordnungen, die uns als Muster zur Verfügung standen, sinnvolle Regelungen auszuwählen.

Bitte haltet die hier veröffentlichte Anlage- und Reitordnung ohne Ausnahme ein, lasst uns aber wissen, wenn einzelne Regelungen von Euch nicht für richtig oder nicht für ausreichend gehalten werden, damit wir uns mit Euren Standpunkten auseinandersetzen und die Reitordnung ggf. verbessern können.

Der Vorstand

Allgemeines

Zu den Anlagen gehören: Die Reithalle, die offenen Reitbahnen, der Parcours sowie alle Nebenflächen einschließlich den Parkplätzen.

Besucher sind herzlich willkommen, solange sie sich auf der Anlage mit der gebotenen Ruhe und Vorsicht bewegen und Kinder nicht unbeaufsichtigt lassen.

Im Übrigen haftet der Verein nicht für Unfälle, Verluste und Schäden irgendwelcher Art, die insbesondere durch Pferde, Diebstahl, Feuer oder andere Ereignisse gegenüber Personen, Pferden oder anvertrautem Gut verursacht werden oder sonst wie an privatem Eigentum der Anlagennutzer oder der Besucher entstehen, soweit der Verein nicht gegen solche Schäden versichert ist oder soweit diese Schäden nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit seitens des Vereins, der gesetzlichen Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder irgendwelcher sonstiger Hilfspersonen beruhen.

Hunde sind auf der gesamten Reitanlage an der Leine zu führen. Das Mitführen von Hunden in die Reithalle und auf die Reitplätze ist untersagt.

Jeder Reiter hat sich vor dem Reiten in das Hallenbuch einzutragen, auch wenn auf einem der Reitplätze geritten wird.

Benutzer und Besucher werden gebeten, die Reitanlage sauber zu halten. Pferdeäpfel sind in die bereitgestellte Schubkarre zu entsorgen. Die Schubkarre ist selbständig zu leeren. Der Hufschlag ist nach dem Reiten hereinzuräumen.

Andere Reiter sind bei Nichtbeachten dieser Regelungen auf das Versäumnis hinzuweisen.

Der Reitbetrieb

Die Reitanlage steht den Mitgliedern rund um die Uhr zur Verfügung.

Die Hallen- und Platznutzung ist nach Maßgabe des ausgehängten und auf der Homepage des PSV Leutkirch-Haid e.V. veröffentlichten Hallennutzungsplanes möglich. Während der Reitstunden ist freies Reiten, außer Springen, gestattet. Während der Springstunden ist freies Reiten nicht erlaubt. Longieren während einer Reitstunde ist nur nach Absprache gestattet.

Wird während einer Reitstunde geritten, hat der verantwortliche Reitlehrer das Recht der vorrangigen Hallenbenutzung, d.h. er kann seine Reitstunde so ausgestalten und geben, wie er es für richtig hält.

Die Erteilung von Reitunterricht durch fremde Reitlehrer, auch Privatpersonen, ist grundsätzlich nur nach Absprache mit der Vorstandschaft möglich.

Das Longieren ist zulässig, wenn der allgemeine Reitbetrieb nicht gestört wird. Ausnahmen bestehen nur, wenn sich nicht mehr als 3 erfahrene Reiter auf älteren Pferden in der Bahn befinden und diese sämtlich dem Longieren zustimmen. Das Longieren auf 2 Zirkeln ist grundsätzlich nur gestattet, sofern sich kein anderer Reiter in der Bahn befindet.

Die Bahnordnung

Vor Betreten und Verlassen der Reitbahn hat der Reiter auf sich aufmerksam zu machen („Tür frei?“ – „Ist frei!“). Das Satteln und Aufsitzen haben so zu erfolgen, dass die sich bereits in der Bahn befindlichen Reiter nicht gestört werden.

Halten und Schritt auf dem Hufschlag sind untersagt, wenn mehr als 1 Reiter die Bahn benutzen. Der Hufschlag ist stets für Trab- und Galoppreiten freizumachen; hierbei ist ein Zwischenraum von mind. 2,50 m (3 Schritt) einzuhalten.

Der Reiter auf dem Hufschlag hat „Vorfahrt“ gegenüber dem auf dem Zirkel, die linke Hand hat „Vorfahrt“ gegenüber dem Reiter auf der rechten Hand. Ist die Bahn zu voll, um ein sicheres Reiten auf beiden Händen zu gewährleisten, soll der erfahrenste Reiter in der Bahn Hand und Handwechsel ansagen.

Wird die Bahn von mehreren Reitern benutzt, so ist aus Sicherheitsgründen ein Abstand von wenigstens einer Pferdelänge erforderlich. Beim Überholen wird auf der Innenseite vorbeigeritten. Springen ist außerhalb von Springstunden nur bei alleiniger Platz- oder Hallennutzung oder mit Einverständnis der weiteren anwesenden Reiter zulässig. Die Benutzung der Hindernisse steht allen Reitern frei. Sie sind nach Benutzung an ihren Platz zurückzustellen. Eventuell entstehende Schäden sind sofort zu melden.

Beim Reiten und Springen ist das Tragen einer zugelassenen Reitkappe für Kinder und Jugendliche auf der gesamten Anlage Pflicht. Auch bei Erwachsenen ist Schutzkleidung gerne gesehen, es kann aber auf eigene Gefahr beim Reiten, nicht beim Springen, auf das Tragen der Kappe verzichtet werden.

Bei Teilnahme am Springunterricht ist das Tragen einer Reitkappe Pflicht.

Die vorgenannten Bestimmungen gelten sinngemäß für die Außenanlagen.

Reiten im Gelände

Bei Dunkelheit ist ausreichende Beleuchtung mitzuführen.

Bei Begegnungen mit anderen Reitern oder Fußgängern darf nur Schritt geritten werden.

Zum Ausschlagen neigende Pferde sind zu kennzeichnen und am Schluss der Gruppe zu reiten.

Im Übrigen gelten für den fairen Reiter im Gelände folgende Gebote:

- Verschaffe dem Pferd täglich hinreichend Bewegung und gewöhne es vor dem ersten Ausritt an die Erscheinungen im Straßenverkehr.
- Verzichte nicht auf die Sturzkappe.
- Kontrolliere den verkehrssicheren Zustand von Sattel und Zaumzeug.
- Vereinbare die ersten Ausritte mit anderen Reitern; in der Gruppe ist der Ausritt sicherer.
- Reite nur auf den nach geltendem Recht hierfür freigegebenen Wegen und Strassen, niemals querbeet, wenn dafür keine besondere Erlaubnis des Eigentümers vorliegt! Über Strecken mit Reitverbot darf das Pferd geführt werden.
- Verzichte auf einen Ausritt oder nimm entsprechende Umwege in Kauf, wenn Wege durch anhaltende Regenfälle oder Frostaufbrüche weich geworden sind und nachhaltig Schäden entstehen können!
- Sei freundlich zu allen, die Dir draußen begegnen. Verschaffe dem Reitsport Sympathie und keine Gegner.